

Überraschung bei Tischtennis-Kindern

Energieriegel und finanzielle Unterstützung der Nachwuchsarbeit in Biederitz

Von Anke Reppin

Biederitz • Unter Corona-Bedingungen trainieren sie wieder: die Tischtennis-Kinder des DJK Tischtennisvereins Biederitz. Und das bedeutet: In festen, voneinander getrennten Gruppen, die nicht vermischt werden dürfen. Desinfektionsmittel muss vor Ort bereit stehen und benutzt werden. Abstand muss gehalten werden, wann und wo immer möglich. Kontaktlisten sind zu erstellen.

Vereinsvorsitzender Jens Röttig ist froh, dass das Training wieder beginnen konnte. Er hofft aber auch darauf, dass es zum Saisonbeginn im September wieder ganz normal losgeht für die acht Herren-, zwei Jugend- und zwei Damenmannschaften des Biederitzer Tischtennisvereins. Und zwar nicht nur im Training, son-

dern auch bei Wettkämpfen. Denn der TTV Biederitz ist sehr erfolgreich in verschiedenen Ligen und bei Meisterschaften unterwegs.

Einen Sommerlehrgang mit den Kindern und Jugendlichen, wie in den Jahren zuvor, werde es coronabedingt in diesem Jahr nicht geben können, sagte Röttig.

Ballmaschine für besseres Training

Eine kleine Überraschung hatten in diesen Tagen zwei Gäste des Trainings für die Tischtenniskinder im Gepäck. Die beiden Geschäftsführer der Burger Stadtwerke, Annette Meyer und Swen Löppen, kamen in der Biederitzer Ehlesporthalle vorbei und schauten sich das Training an. Sie brachten nicht

nur eine Kiste voller Energieriegel für die Tischtennis-Kinder mit, sondern darüber hinaus einen Scheck in Höhe von 200 Euro zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit des Tischtennisvereins Biederitz.

Vereinsvorsitzender Jens Röttig hatte sich im Vorfeld für den Tischtennisnachwuchs bei der Aktion „20 mal 200 Euro“ der Stadtwerke beworben. Und hatte Glück. Der Verein wurde ausgewählt.

Dass die Geschäftsführer die Unterstützung persönlich übergaben, hatte auch seinen Grund. Nach der Erweiterung des Geschäftsgebietes auf das gesamte Jerichower Land, wollen sie die Orte und engagierten Menschen hier näher kennenlernen, erklärten Meyer und Löppen. Mit den Trainern Wolfgang Schleiff und Berndt



Überraschung für die Tischtennis-Kinder in Biederitz: Powerriegel und eine Spende überbrachten die Geschäftsführer Annette Meyer und Swen Löppen von den Stadtwerken Burg.

Foto: Anke Reppin

Jahnke kamen sie über die aktuellen Trainingsbedingungen ins Gespräch. Interessiert ließen sie sich auch die moderne Ballmaschine erklären, die der Verein 2019 angeschafft hat-

te. Die Maschine wirft auf der einen Seite der Platte die Bälle aus und ermöglicht es dem Trainer somit, auf der Seite des Spielers an der Tischtennisplatte zu stehen. Dadurch sind

Hinweise zum und Korrekturen des Spiels der Mädchen und Jungen viel besser möglich, als wenn der Trainer auf der anderen Seite der Platte die Bälle spielen müsste.